

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubbman“ vom 18. März 2018, 17:57

Bin grad zurück. Ich denke, gerade nach dem blöden 0-1 und Negativdruck kam die Mannschaft in 2HZ anders zurück, aggressiver und druckvoller. Um threadbezogen zu bleiben: Also erreicht der Drainer die Mannschaft. Palacios war wichtig.

Essentiell dann das 1-1 zu machen und trotz dem nicht gefallenen Siegtreffer mit (nach einigen Spielen endlich wieder) mit einer guten Reaktion und Leistung das Spiel zu beenden und mit diesem positiven Eindruck in die Länderspielpause zu gehen.

Nach dem Spiel wurde die Mannschaft vor der Kurve nochmal für den Endspurt angefeuert und für den Endspurt motiviert.

So hat auch der Drainer eine gute Grundlage um damit in der Pause zu arbeiten.